



Fragetechniken

„Schwierige Entwicklungsgespräche erfolgreich führen“

Einstiegsfragen:

„Was muss passieren, dass sich das Gespräch für Sie gelohnt hat?“

„Was ist Ihre Vorstellung dazu, weshalb wir hier heute miteinander reden?“

„Was möchten Sie am Ende dieses Gesprächs erreicht haben, um sagen zu können, dass es sinnvoll und nützlich war?“

„Wenn ich es richtig verstanden habe beschäftigen Sie zwei Probleme. Mit welchem sollen wir starten?“

Bearbeitungs- und Lösungsfragen:

„Stimmen Sie dem zu oder sehen Sie das anders?“ „Sehen Sie das auch so?“

„Wie geht es Ihnen mit den Ergebnissen der Einschulungsuntersuchung?“

„Inwiefern ist das ein Problem für Sie?“

„Haben Sie ein Beispiel für ...?“

„Sie werden sicher einen guten Grund dafür haben, so darüber zu denken. Erzählen Sie mir etwas darüber.“

„Ich würde gerne noch besser verstehen, wie Sie diese Aussage meinen.“

„Was ist Ihre Vorstellung von der Situation?“

„Wie gelingt es Ihnen zu ...?“ „Was war in dieser Situation anders?“

„Was läuft schon gut und muss sich nicht mehr ändern?“

„Gibt es Momente, an denen es schon besser klappt?“ „Was läuft/ist anders?“

„Was betrachten Sie als den nächsten Schritt?“

Wunderfrage: „Wenn das Problem durch ein Wunder plötzlich weg wäre: Was werden Sie am Morgen danach als Erstes anders machen? – Und dann?“ „Stellen Sie sich vor, wir beide lösen das Problem heute. Was würde sich für Sie ändern?“

Reflexionsfragen Förderplanung

„Welche positiven Seiten gibt es an dieser Situation? - Nicht zu sehr auf die negativen Seiten einer Situation fokussieren. Welche Ressourcen und Kompetenzen haben die Eltern und das Kind?“

„Wie werden Sie in einem Monat oder in einem Jahr darüber denken?“

„Was würde schlimmstenfalls geschehen?“

„Wie wichtig ist diese Sache wirklich für Sie?“

„Welche Aufgaben haben Sie in dieser Situation?“

Gesprächsabschluss

„Woran werden Sie merken, dass Sie einen weiteren Termin vereinbaren möchten?“

„Was war das Thema und Ziel des Gesprächs?“

„Was haben wir geklärt, was ist noch offen?“

„Wie gehen wir mit den offenen Themen um?“

„Wann überprüfen wir die Handlungsplanung?“

„Welche nächsten Schritte stehen an?“